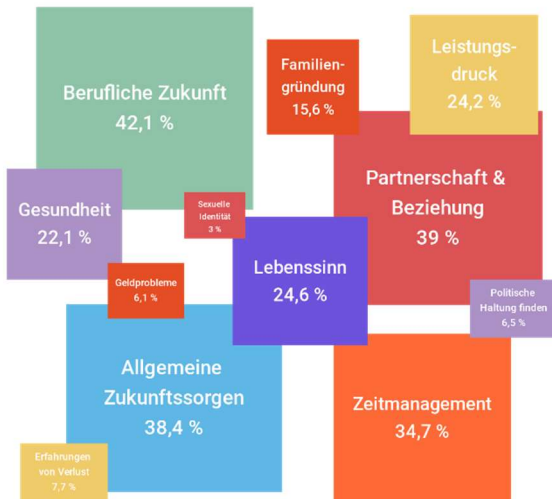




Offenheit der Lebensphase und der Lebensthemen

Junge Erwachsene sind in einer offenen Lebensphase (vgl. Wahl „Der Stuhl zu meiner Lebenssituation“): Sie sind noch nicht angekommen, sondern unterwegs zu einem eigenen Platz im Leben und offen für das, was es ihnen erleichtert, die Übergänge zu gestalten. Insbesondere in dieser Lebensphase kann Berufungspastoral andocken.

Was Junge Erwachsene beschäftigt und umtreibt



Die wichtigen Lebensthemen spiegeln die von Jungen Erwachsenen zu gestaltenden Übergänge

- >> von der Herkunftsfamilie zu einer eigenen Partnerschaft/Familie,
- >> von der Schule in den Beruf,
- >> von den offenen Fragen der Jugend/Pubertät zu einer persönlich überzeugenden Welt- und Lebensdeutung und die Sorge, dies alles unter einen Hut zu bringen.

Leider empfinden fast ein Drittel (31,6 %) der Umfrageteilnehmer*innen Kirche in diesen Themen nicht als relevante Ansprechpartner*in. Das tut uneingeschränkt nur jede*r Fünfte (19,3 %). Eine deutliche und wichtige Rückmeldung - besonders weil die Umfrage von einem [vergleichsweise kirchennahen Teilnehmer*innenkreis](#) ausgefüllt wurde.

Der Glaube und sein Stellenwert bei Jungen Erwachsenen

Was JE! wirklich wichtig ist: Wert „Meinen Glauben leben“ hat es trotz des vergleichsweise kirchennahen Kreises an Umfrageteilnehmer*innen nur auf einen Platz im vorderen Mittelfeld geschafft: Nur 29,7 % zählen es zu ihren fünf wichtigsten Werten.

>>> Im Ranking der (repräsentativen) Shell-Studie 2019 ist der Wert „An Gott glauben“ auf Platz 23 von 25 allerdings noch schlechter positioniert

